



Stadt Fürth · 90744 Fürth



Armt für Kinder,
Jugendliche und
Familien

KINDER^{TAGE-}
EINRICHTUNGEN

51

An alle

Eltern und
Personensorgeberechtigte

Amt für Kinder, Jugendliche und Familien
-Abteilung Kindertageseinrichtungen-

Amt / Dienststelle

Kaiserstr. 30 / 4.OG

Dienstgebäude

Herr Thiem

413

Auskunft erteilt

Zimmer-Nr.

974-1543

974-1611

Telefon (0911)

Telefax (0911)

tobias.thiem@fuerth.de

www.fuerth.de

E-Mail

Internet

67, 173, 174, 178, 112

Kaiserstraße

Buslinien

Haltestelle

Mo. 8:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 16:30 Uhr,
Di. – Fr. 8:00 Uhr - 12:00 Uhr

Öffungszeiten

Fürth, 23. April 2021

Sehr geehrte Eltern, sehr geehrte Personensorgeberechtigte,

wir wenden uns heute persönlich an Sie, da uns das aktuelle Infektionsgeschehen im Stadtgebiet große Sorgen macht und wir an Sie appellieren möchten, die Notbetreuung der Kindertageseinrichtung nur in Anspruch zu nehmen, wenn dies unbedingt erforderlich ist.

Wir wissen, dass die Familien schon seit Monaten durch die Pandemie in ganz besonderer Art und Weise belastet sind. Schulen und Kindertageseinrichtungen sind mal geschlossen, mal geöffnet, Unterricht findet mal in Präsenz, dann wieder in Distanz statt und durch die Reisewarnungen sowie Schließungen vieler Ausflugsziele, wie z.B. Schwimmbäder, dem Tiergarten oder dem Playmobil-Funpark, spielt sich viel in den eigenen vier Wänden oder im näheren Radius ab. Dennoch sind wir in der aktuellen Situation stark darauf angewiesen, dass wir die Inzidenz niedriger bekommen und hier müssen wir, wenn dies nicht zeitnah gelingen sollte, leider auch bei den Kindertageeinrichtungen ansetzen. Dort haben wir im Bereich Kinderkrippe und Kindergarten nicht selten Belegungen von 80% der sonst zu betreuenden Kinder, in wenigen Fällen sogar mehr.

Das Infektionsgeschehen bildet sich auch in den Kitas dahingehend ab, dass das Gesundheitsamt vermehrt aufgrund von positiv getesteten Kindern oder Betreuern Gruppen, z.T. sogar ganze Einrichtungen schließen musste.

Wir können daher leider nicht ausschließen, dass wir bei einer Inzidenz über 300 Neuinfektionen/ 7 Tage/100.000 Einwohner, die Berechtigung zur Notbetreuung in den Kitas ab Mai 2021 einschränken müssen. In diesem Fall dürften nur diejenigen Eltern ihre Kinder bringen, die in systemrelevanten Berufen arbeiten oder in Fällen von drohender Kindeswohlgefährdung.

Wir hoffen sehr, dass es durch gemeinsame Anstrengungen gelingt, bald entlang von niedrigeren Inzidenzen den Kindern wieder ein Umfeld zu bieten, in welchem sie in den Kitas mit Freude und Eifer bei der Sache sein können, bei dem Verlässlichkeit sowie Nähe im Vordergrund stehen und nicht Hygienemaßnahmen.

Wir haben als Stadt erst in der jüngsten Stadtratssitzung einstimmig beschlossen, dass die Stadt Fürth sich am Beitragsersatz beteiligt, damit diejenigen Eltern, die ihr Kind in den Monaten April und Mai an max. 5 Tagen in die Kita gebracht haben, die Gebühren erstattet bekommen. Für uns war und ist es sehr wichtig, dass die stark beanspruchten Familien hiermit eine finanzielle Entlastung erfahren.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie, dass sie gesund bleiben!

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Thomas Jung
Oberbürgermeister

Markus Braun
2. Bürgermeister